Berufsvorbereitung

Beruflich weiterkommen auf unterschiedlichen Niveaus

«Matchentscheidend für die Zukunftspläne der Migrantinnen und Migranten sind ihre Deutschkenntnisse.»

Lisa Heeb ist Laufbahnberaterin und führt an der EB Zürich für START! Berufsbildung Aufnahmegespräche mit Migrantinnen und Migranten durch. Sie zeigt ihnen Wege in die Schweizer Berufsbildung und betont dabei die Wichtigkeit von realistischen Erwartungen. Sie erzählt auch von ihrem persönlichen Lernprozess und den positiven Erfahrungen bei ihrer Arbeit.

Machen Sie sich ein Bild von den Beratungen.

Berufsbildung

Als Berufsbildner/-in die Ausbildungsqualität prägen

«Mein Rat an alle, die vor einer ähnlichen Aufgabe stehen: Frühzeitig Unterstützung holen. Der Aufwand wird oft unterschätzt – ein strukturiertes Coaching lohnt sich.»

Martin Holliger, Leiter Grundbildung beim Notariatsinspektorat des Kantons Zürich, stand vor der Herausforderung, die betriebliche Abschlussarbeit für die angehenden Kaufleute auf den Notariaten neu zu konzipieren. Mit der KV-Reform 2023 rückten Handlungskompetenzen ins Zentrum – auch im Qualifikationsverfahren. Für die didaktische Expertise holte er die EB Zürich mit an Bord.

Lesen Sie, wie Martin Holliger vorgegangen ist.

Grundkompetenzen

Grundkompetenzen erlernen und im Alltag anwenden

«Mit der Digitalen Bibliothek Grundkompetenzen kann ich als Kursleiterin bestehende Materialien ohne grossen Aufwand für meine Kursgruppe anpassen.»

Die Digitale Bibliothek Grundkompetenzen bietet neu Lehrpersonen einfach zugängliche Online-Lernmaterialien. Larissa Karkhaneh-Bucher hat im Kurs «Lesen und Schreiben» Übungen dieses Tools eingesetzt; dabei zeigte sich, warum auch Computerkenntnisse zu den Grundkompetenzen zählen.

Erfahren Sie mehr über dieses Tool.

Erwachsenenbildung

Mit dem Fachausweis professionell als Ausbilder/-in unterwegs sein

«Früher handelte ich oft intuitiv. Heute gestalte ich Ausbildungsschritte strukturierter und nachvollziehbarer.»

Maud de Graaf begleitet als Ausbildungsverantwortliche in der Radiologie Studierende auf ihrem Weg ins Berufsleben. Während ihrer Weiterbildung zur Ausbilderin mit eidg. Fachausweis an der EB Zürich lernte sie, Lernprozesse gezielter zu gestalten. Im Vernetzungsmodul entwarf sie ein Konzept für den Nationalen Zukunftstag und setzte es direkt in die Praxis um.

Nehmen Sie Einblick in Maud de Graafs Tätigkeiten.

EB Zürich

Jahresbericht 2025

Ihre Bildungspartnerin für berufliche Kompetenzen von morgen

Hausdienst BiZE

Das Schulgebäude unterhalten
und für Events vorbereiten

«Die Schülerinnen und Schüler grüssen mich immer, wenn sie am Morgen ins Schulzimmer kommen, wo ich gerade putze.»

Sie sind morgens die Ersten im Bildungszentrum für Erwachsene BiZE. Mit ihrer Arbeit sorgen der Hausdienst und das Reinigungspersonal jeden Tag dafür, dass alle Zimmer im Gebäude, die Treppen und WC geputzt sind oder die Aula für Anlässe hergerichtet ist. Für den Jahresbericht haben wir sie bei ihrer Tätigkeit, die oft als selbstverständlich angesehen wird, einen Tag lang begleitet.

Begleiten Sie den Hausdienst bei seiner Arbeit.

Editorial

Der gedruckte Jahresbericht erscheint erstmals in kompakter Form als Faltblatt, die vollständige Version finden Sie online. Seit April 2025 präsentiert sich unsere Website mit Suchfunktion und verbesserter Navigation. Die bisher verwendeten englischen Begriffe haben wir durch sechs klar definierte Bildungsthemen ersetzt: Grundkompetenzen, Berufsvorbereitung, Berufsabschluss, Berufsbildung, Erwachsenenbildung und Digital Learning. Der Jahresbericht macht diese Themen mit persönlichen Berichten greifbar.

Die EB Zürich versteht sich als Lernort, der Menschen dort abholt, wo sie stehen, und sie gezielt weiterbringt. Dieses Engagement findet über die Landesgrenzen hinaus Beachtung: Bildungsfachleute aus Südkorea und Österreich besuchten uns im Schuljahr 2025/26, um Anregungen für ihre Arbeit zu sammeln. Die erfolgreiche eduQua-Rezertifizierung bestätigt die Qualität unseres Angebots und unterstreicht unseren Anspruch, uns als Bildungspartnerin kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Dies gelingt nur dank unserer Mitarbeitenden sowie unserer Partnerinnen und Partner. Sie alle tragen dazu bei, dass Bildung wirkt – und immer wieder neue Türen öffnet.

Dr. Stephan Berndt, Rektor EB Zürich

Berufsabschluss und BMS

Sich Türen für eine neue
berufliche Zukunft öffnen

«Die Kursleiterin hat mir Sicherheit gegeben und irgendwann hat es in meinem Kopf klick gemacht.»

Die Eritreerin Ruth A. hat nach ihrer Flucht in die Schweiz viele Jahre im Gastrobereich gearbeitet und musste sich in der Corona-Zeit neu orientieren. Von ihren Schweizer Kolleginnen erfuhr sie von der Möglichkeit, den Berufsabschluss nachzuholen. Das Hindernis Deutschzertifikat konnte sie mit einem Sprachtest und Deutschkursen erfolgreich überwinden.

Lernen Sie Ruth A.'s Werdegang kennen.

Digital Learning

Digitale Kompetenzen für das
Bildungswesen erwerben

«Eine Schule braucht Zeit, um Moodle-Kompetenz aufzubauen. Lehrpersonen müssen über längere Zeit begleitet werden und bei Fragen eine Ansprechperson haben.»

Thomas Berset, Rektor der Kantonsschule Schüpfheim, liess drei Lehrpersonen durch das Digital-Learning-Team der EB Zürich zu Moodle-Coaches ausbilden. Sie helfen ihren Arbeitskolleginnen und -kollegen bei Fragen und Problemen mit dem Lernmanagement-System. Das Modell bewährte sich, so dass es auf alle Mittelschulen im Kanton Luzern ausgeweitet wurde.

Tauchen Sie ein in die Aktivitäten der Moodle-Coaches.

EB Zürich
Kantonale Schule für Berufsbildung
Riesbachstrasse 11
8090 Zürich

www.eb-zuerich.ch